

Beitrag zum Nationaleinkommen vergrößern

Die 3. Tagung des Zentralkomitees der SED hat die erfolgreiche Bilanz der LPG, VEG# und ihrer Kooperationen bei der Erfüllung der Beschlüsse des XI. Parteitagés hoch gewürdigt. Die Ergebnisse sind Ausdruck der Lebenskraft des bewährten Bündnisses der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern. Der Generalsekretär des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, hat in seinem Schlußwort die Spitzenerträge auf verschiedenen Schlägen hervorgehoben, wie sie im VEG Gingst auf Rügen mit 100,8 dt/ha bei Winterweizen, in der LPG Göhlen mit 602 dt/ha bei Kartoffeln und in der LPG Bottmersdorf mit 640 dt/ha bei Zuckerrüben erreicht worden sind.

Solche Leistungen unterstreichen auf eindrucksvolle Weise, daß für die Genossenschaftsbauern und Arbeiter in den LPG und VEG der Pflanzen- und Tierproduktion die ökonomische Strategie ein sicheres und bewährtes Konzept für den weiteren notwendigen Leistungsanstieg ist. Kontinuierlich die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zu verwirklichen, das heißt, wie im Beschlußentwurf zum XIII. Bauernkongreß der DDR hervorgehoben wird, durch umfassende Intensivierung die Produktion von Nahrungsmitteln und landwirtschaftlichen Rohstoffen in Umfang, Struktur und Qualität entsprechend dem Bedarf der Bevölkerung und der Industrie auf eigener Rohstoffbasis stabil und auf ständig höherem Niveau zu sichern.

Dabei geht es den Genossenschaftsbauern und Arbeitern zugleich darum, die Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse schneller zu steigern

als den Aufwand an lebendiger und vergegenständlichter Arbeit. Das ist der Weg, um Produktivität und Effektivität der Agrarproduktion weiter zu erhöhen und einen wachsenden Beitrag zum Nationaleinkommen zu leisten.

In der ökonomischen Strategie unserer Partei kommt den einheimischen Rohstoffen wachsende Bedeutung zu. Sie müssen rationell gewonnen, verlustarm und hoch veredelt werden. Die Landwirtschaft stellt nahezu zwei Drittel des primären Rohstoffaufkommens unserer Republik be-

Erfordernis umfassender Intensivierung

reit. Sie verfügt mit dem Boden über einen der bedeutendsten Naturreichtümer unseres Landes. Wenn er intensiv genutzt, schonend behandelt und in hoher Güte bestellt wird, dann erweist er sich als unerschöpfliche und wachsende Rohstoffquelle.

Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft wie tierische Rohstoffe, pflanzliche Produkte und Holz gehen in den Materialverbrauch von 125 Erzeugnisgruppen ein. Wir finden diese in 75 Prozent aller Erzeugnisgruppen der Volkswirtschaft. Das zeigt die große volkswirtschaftliche Verflechtung der Landwirtschaft, aber auch ihre hohe Verantwortung, um das Schrittmaß des wirtschaftlichen Wachstumstempos insgesamt zu beschleunigen. Von dieser Verantwortung für die gesamte Volkswirtschaft gehen die Grundorganisationen in den LPG und VEG aus, wenn sie die politischen Aufgaben für 1987

und den Fünfjahrplan bis 1990 bestimmen. Im Mittelpunkt der politischen Führung der Grundorganisationen, in der Arbeit mit dem Kampfprogramm steht die beschleunigte Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts als entscheidende Voraussetzung des weiteren Leistungs- und Effektivitätszuwachses. Die enge Verknüpfung von wissenschaftlich-technischen Erkenntnissen mit den langjährigen bäuerlichen Erfahrungen ist für die LPG und VEG der Weg, um langfristig bedeutsame Quellen für die umfassende Intensivierung zu erschließen. Die schlagbezogenen Höchstertrags- und stallbezogenen Höchstleistungskonzeptionen werden als wirksame Instrumente genutzt. Dabei ist das Handeln der Genossenschaftsbauern und Arbeiter immer stärker von der Erkenntnis getragen, daß der einheitliche landwirtschaftliche Reproduktionsprozeß wissenschaftlich durchdrungen sein muß. Das erfordert, die Schlüsseltechnologien, insbesondere die Mikroelektronik, die Biotechnologie, die rechnergestützte Produktionsvorbereitung, die Prozeßsteuerung einschließlich der biologischen Prozeßsteuerung und die auf diesen Wirkprinzipien mögliche Kontrolle und Überwachung des Reproduktionsprozesses in der Pflanzen- und Tierproduktion konsequent zu nutzen. In der computergestützten Boden- und Bestandsführung in der Pflanzenproduktion werden schon gute Ergebnisse erzielt. Dabei nehmen die Parteiorganisationen darauf Einfluß, gezielt vom bisher punktuellen zu einem flächendeckenden Einsatz der Schlüsseltechnologien überzugehen. Verfügt die Land-, Forst-